



### Pfingstausfahrt zur Marina Ancker Yachting am 18.-19. Mai 2024 in Kappeln



Wieder einmal war vor unserer Ausfahrt das Wetter ein Thema. Wen wundert es, es ist doch immer wieder „the same procedure as every year“. Noch am Vortag gab es Böen mit bis zu 9 bft aus Ost. Manche Planungen verschoben sich zu Gunsten des Autos. Trotzdem starteten einige Unverzagte bei 4 Windstärken und erlebten, dass der Wind immer mehr nachließ und einzuschlafen drohte. Da half dann nur noch der gute alte Diesel, um in die Schlei zu kommen und das Ziel zu erreichen.

Immerhin erreichten 8 Schiffe den angestrebten Hafen und konnten unweit unseres Vereinsstanders anlegen. Einige lagen im Päckchen im Kranhafen, die übrigen fanden freie Boxen an den benachbarten Stegen. Desweiteren fuhren 3 Wohnmobile und die schon erwähnten Pkw den Veranstaltungsort an.



Anders als noch beim letzten Besuch während der Kran-Hochphase war das Gelände aufgeräumt und der Partyraum für uns hergerichtet. Alle vorher bestehenden Zweifel an der Eignung der Location für unser Treffen verflogen im Nu. Der wärmende Sonnenschein und viele fröhliche Gesichter bestätigten, dass die Auswahl auch in diesem Jahr gelungen war.

Angeregtes Fachsimpeln über Wind und Route verkürzte die Zeit bis zum weiteren Ablauf.

Schnell waren die mitgebrachten Bierzeltgarnituren aufgestellt und boten mit den vorhandenen Sitz- und Tischgelegenheiten ausreichend Platz für ca. 40 Anwesende.



Während die ersten noch ganz entspannt ihr Fleisch und die sonstige Leckereien auf den Grill legten, wurde mit den lieblichen Gerüchen der Andrang am Grill immer stärker.



Verschärft wurde die Situation auch noch dadurch, dass sich nur die eine Hälfte des Grills in Betrieb nehmen ließ. Erst das beherrzte Eingreifen gehobener Kompetenz brachte den vollen Einsatz des Grills und entspannte die Lage wieder. So war bald überall ein fröhliches Schmausen und Trinken zu sehen.

Während die einen noch Seele und Magen baumeln ließen, waren andere schon am Werkeln und bauten im Partyraum das Equipment für den musikalischen Beitrag auf. Es war uns wieder gelungen, die Mucke Deerns zum Musizieren zu gewinnen. Vielen Dank Euch Deerns für Euren Beitrag. Das Trio, mit zeitweiliger Unterstützung durch eine junge Nachwuchsmusikerin auf der Klarinette, begeisterte mit Gesang, Gitarre, Keyboard, Akkordeon und Rhythmusinstrumenten die Zuhörer bis zum Dunkelwerden mit ihrem bunt gemischten Programm. Der eine und die andere ließen sich sogar zu einem Tänzchen verleiten. Aber auch die „Nur-Zuhörer“ blieben nicht unbewegt. Füße und Hände gingen lebhaft mit und gaben den Musikerinnen die erforderliche positive Rückmeldung und forderten sie auf, nur nicht aufzuhören. Auch die mehrfache Aufforderung: „Im nächsten Jahr wieder!“, verdeutlichte, wie gut die Mucke Deerns ankamen.

Da die Musik auch außerhalb des Raumes gut zu hören war, genossen etliche Anwesende den lauen Abend vor der Tür. Die Abendstimmung an der Schlei legte dazu noch einen goldenen Schimmer über den Ort und trug so zu einem wohligen Erleben bei.





Mit dem Dunkelwerden verabschiedeten sich nach und nach die Autofahrer. Der Stander wurde eingeholt, die Musik abgebaut, die Brötchenfrage für den kommenden Morgen geklärt und so klang der Abend bei so manchem Glas Wein oder auch Bier langsam aus.

Am nächsten Morgen stand natürlich das gemeinsame Frühstück im Vordergrund. Die Vorräte wurden zusammengelegt und verzehrt.

Abschließendes Aufklaren und dann ging es auch für die Segler wieder los. Einige nutzten die freien Tage noch, um auf der Schlei zu bleiben oder die benachbarten Reviere zu befahren, andere traten die Rückreise an und kamen wiederum mit Motorhilfe am frühen Nachmittag im Heimathafen an.

Wir haben in Kappeln ein schönes und entspanntes Miteinander erlebt. Wetter und Veranstaltungsort passten und die Stimmung war gut. Hier können wir im nächsten Jahr sicherlich wieder herkommen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und natürlich auch an Euch, die Ihr gekommen seid. Es war schön mit Euch!

Und herzlichen Dank auch an Ancker Yachting, die uns das alles auf ihrem Gelände ermöglicht hat. Auch Ihr seid immer ein Anlegen wert!

